



## Stadtschulpflegschaft Lippstadt

Vorsitzende: Jana De Vidts

Stellvertreterinnen: Maria Schrape & Stefanie Obermeier

E-Mail: stadtschulpflegschaft-lp@gmx.de

Telefon (Jana De Vidts): 0171 4937956

Stadtschulpflegschaft Lippstadt  
Vorsitzende: Jana De Vidts, Kuhholzweg 20B, 59556 Lippstadt

per E-Mail an:

Herrn Bürgermeister Arne Moritz

Fraktionsvorsitzende:

Peter Cosack

Thomas Morfeld

Cordula Ungruh

Godehard Pöttker

Hans-Dieter Marche

Michael Bruns

cc/ Der Patriot

Lippstadt, 8. September 2021

### **Lüftungsanlagen in Lippstädter Schulen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Frau Ungruh,  
sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

mit Staunen haben wir am 04.08. an der Sondersitzung des Umwelt-, Bau- und Mobilitätsausschuss (UMBA) zum Thema Lüftungsanlagen in Lippstädter Schulen sowie dem Haupt- und Finanzausschuss am 06.09. teilgenommen. In der Einwohnerfragestunde des UMBA und des HFA machten wir darauf aufmerksam, wie wichtig es uns Eltern ist – gerade jetzt in der Corona-Pandemie –, dass die Klassenräume unserer Kinder mit mehr Frischluft versorgt werden, damit die Virenlast minimiert und der CO<sub>2</sub>-Gehalt reduziert werden. Durch den höheren Sauerstoffgehalt können sich die Schüler besser konzentrieren und die Wahrscheinlichkeit, sich mit Corona zu infizieren, sinkt. Es ist wichtig, dass einzelne Klassen oder gar Schulen nicht erneut geschlossen werden müssen, denn die Kinder lernen in der Schule mit anderen Kindern und von Ihren Lehrern am Besten.

Erfreulicherweise wurde beschlossen, dass zukünftig bei Sanierungen, Erweiterungen und Neubauten in Kitas, Grundschulen und der Primarstufe von Förderschulen der Einbau von Lüftungsanlagen geprüft werden soll. Sofern mindestens 75% der Kosten durch Förderprogramme abgedeckt sind, sollen die Maßnahmen realisiert werden. Es ist ebenso erfreulich, dass für die anstehenden Baumaßnahmen an der Josefschule, der Grundschule Pappelallee und der Grundschule Lipperode am Teilstandort Lipperbruch, die Förderanträge mittlerweile gestellt wurden.



## Stadtschulpflegschaft Lippstadt

Vorsitzende: Jana De Vidts

Stellvertreterinnen: Maria Schrape & Stefanie Obermeier

E-Mail: stadtschulpflegschaft-lp@gmx.de

Telefon (Jana De Vidts): 0171 4937956

Weniger erfreulich ist, dass die Förderanträge nicht für ALLE Grund- und weiterführenden Schulen gestellt werden. Jetzt wäre die Gelegenheit, 80% der Kosten mit Fördermitteln zu finanzieren. Wir machten die Ausschussmitglieder des UMBA darauf aufmerksam, dass die Fördermittel der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) auch für alle Klassenräume der weiterführenden Schulen beantragt werden können, sofern diese von Kindern unter 12 Jahren (mit)genutzt werden. In der Beschlussvorlage war dies nicht berücksichtigt worden.

Als Grund für die Nichtbeantragung führte die Stadtverwaltung fehlende Ressourcen bei Planungsbüros und ausführenden Unternehmen an, sodass die dezentralen Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung nicht bis Ende 2022 in allen Schulen eingebaut werden können (so wie es in den Förderrichtlinien vorgegeben ist). Stattdessen soll das Thema ab 2023 angegangen werden.

Aus unserer Sicht ist das vollkommen unverständlich: Wir stecken jetzt in der Coronapandemie! Die Schüler benötigen jetzt die Lüftungsanlagen! Und es gibt jetzt die Fördergelder für raumlufttechnische Anlagen, d. h. jetzt hätten wir die Gelegenheit, 80% der Kosten vom Bund finanziert zu bekommen. Stattdessen möchten Sie bis 2023 mit der Realisierung warten!

Es ist schade, dass unsere Fragen fast ausschließlich mit Ausreden beantwortet wurden, auf unsere Argumente wurde nicht eingegangen und Nachfragen im UMBA waren erst gar nicht zulässig. Stattdessen mussten wir uns anhören, dass die Schulen weiterhin auf Fensterlüften setzen müssten und dass viele Luftfilteranlagen „völlig untauglich“ wären. Es hatte zudem den Anschein, als verstünde manch einer den Unterschied zwischen Luftfilter- und Lüftungsanlagen noch gar nicht (Siehe Infoblock).

So kommt es, dass wir aus unserer Elternsicht noch immer nicht nachvollziehen können:

1.) Warum kann man nicht andere Projekte wie z. B. das Stadthaus oder das Museumsdepot zurückstellen und die Lüftungsanlagen in den Schulen priorisieren? Die Ausstattung der 203 Klassenräume aller Lippstädter Grundschulen mit dezentralen Lüftungsanlagen mit WRG würde unsere Stadt einen Eigenanteil von 909.600 Euro kosten (zum Vergleich: das neue Stadthaus kostet 52 Mio. Euro).

2.) Welches Projekt könnte jetzt in der Coronapandemie wichtiger sein, als in den Schulen die Gesundheit unserer Kinder sicher zu stellen? Kinder unter 12 Jahren können nicht gegen Corona geimpft werden. Die Inzidenzwerte steigen. Die nächsten Varianten stehen in den Startlöchern und wir wissen nicht, inwiefern die Kinder davon betroffen sein werden. Die ersten Schüler in den Lippstädter Schulen sind bereits wieder in Quarantäne. Und unsere Kinder werden auch in diesem Winter wieder frierend in den Klassenräumen sitzen müssen.

3.) Warum werden die Fördergelder für raumlufttechnische Anlagen (nicht Luftfilter, denn dafür gibt es momentan keine Fördergelder → siehe Infoblock) nicht beantragt und man versucht zumindest in so vielen Schulen wie möglich die dezentralen Lüftungsanlagen einzubauen? Es wäre denkbar, dass die Umsetzungsfrist verlängert wird, wenn mehrere Kommunen ähnliche Schwierigkeiten haben. Und dann müssen die Anträge gestellt worden sein.



## Stadtschulpflegschaft Lippstadt

Vorsitzende: Jana De Vidts  
Stellvertreterinnen: Maria Schrape & Stefanie Obermeier  
E-Mail: stadtschulpflegschaft-lp@gmx.de  
Telefon (Jana De Vidts): 0171 4937956

Wir hätten uns gewünscht, dass hier zumindest der Versuch gestartet wird, möglichst schnell, möglichst viele Schulen mit dezentralen Lüftungsanlagen auszustatten!

Zum Schluss möchten wir Ihnen ein Zitat mit auf den Weg geben:

**„Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!“**

Mit freundlichen Grüßen

Jana De Vidts  
Vorsitzende

Maria Schrape  
Stellvertretende Vorsitzende

Stefanie Obermeier  
Stellvertretende Vorsitzende

### **Infoblock (Quelle: Präsentation Herr Strieth beim Schulausschuss am 25.08.2021):**

#### Luftfilter:

- Filterung der Innenluft
- Kein Luftaustausch
- Einsatz i.d.R. ohne Eingriff in die Gebäudestruktur
- Empfehlung Umweltbundesamt:
  - Kein Einsatz in Räumen mit guter Belüftungsmöglichkeit erforderlich (Kategorie 1)
  - Einsatz nur in Räumen mit eingeschränkter (Kategorie 2) bzw. fehlender (Kategorie 3) natürlicher Belüftungsmöglichkeit
  - Fördergelder gibt es momentan nur für Räume der Kategorien 2 und 3 (und damit **nicht für Lippstädter Klassenräume**, denn Klassenzimmer und Betreuungsräume in Lippstadt sind fast ausschließlich der Kategorie 1 zuzuordnen)

#### Raumlufttechnische Anlagen (RLT):

- Maschineller Austausch der Raumluft und gleichzeitige Zufuhr von Außenluft
- Luftfilterung
- Dezentrale bzw. zentrale Lösungen möglich
- Eingriff in die Gebäudestruktur erforderlich
- Förderung:
  - Bestehendes Bundesprogramm für RLT-Anlagen in Klassen- bzw. Betreuungsräumen für Kinder unter 12 Jahren (Anmerkung SSP: auch für Räume in weiterführenden Schulen, die von Kindern unter 12 Jahren (mit)genutzt werden)
  - Gedeckelte Bundesmittel von max. 500 Mio. Euro
  - Antragsfrist bis 31.12.2021
  - Umsetzungsfrist von einem Jahr (also spätestens 31.12.2022)